

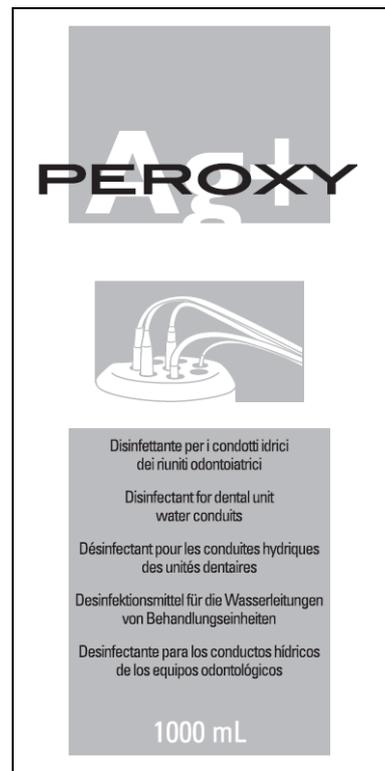
PRODUKT

Die mikrobiische Verunreinigung der Wasserleitungen von Behandlungseinheiten ist ein allgemein bekanntes Problem. Sie kann sowohl durch Eindringen, Ansiedelung und Vermehrung von aus der Wasserversorgung kommenden Mikroorganismen mit Bildung des gefährlichen bakteriellen *Biofilms* entstehen, als auch durch Retrokontamination durch Mikroorganismen, die aus der Mundhöhle des behandelten Patienten kommen. Viren und Bakterien verunreinigen nicht nur die vorhandene Flüssigkeit, sondern können im *Biofilm* ein geeignetes *Habitat* zur Ansiedlung und/oder zum Wachstum vorfinden.

Um die klinische Qualität der zahnärztlichen Leistungen zu gewährleisten und der Gefahr einer gegenseitigen Ansteckung vorzubeugen, ist es deshalb wichtig, dass ein geeigneter Hygienestandard des von den Instrumenten ausgehenden Wassers sowie des internen Wasserkreislaufs der Behandlungseinheit aufrechterhalten wird.

Peroxy Ag+ ist ein für diesen Zweck entwickeltes Produkt, das eine zweifache Anwendungsmöglichkeit bietet: pure Anwendung (100%) in den Intensiv-Desinfektionssystemen der wasserführenden Leitungen, außerhalb einer Verwendung am Patienten; verdünnte Anwendung (2% in Wasser - entsprechend 600 ppm H₂O₂) in der Sprayversorgung der Instrumente über Systemen für die automatische Zugabe von Desinfektionsmittel in das Wasser am Eingang der Behandlungseinheit oder durch manuelle Zugabe des Produkts in die Flüssigkeit des unabhängigen Versorgungsbehälters.

Peroxy Ag+ ist ein Zubehör für Medizinprodukte mit CE-Kennzeichnung (Richtlinie 93/42/EWG).



KOMPONENTEN

Wasserstoffperoxyd 3%, Silber (als Ag+ Ionen) 0,001%, Stabilisatoren und Wasser.

WIRKUNG

PRODUKT PUR (100%) FÜR DESINFEKTIONSZYKLEN

Die desinfizierende Wirkung von Wasserstoffsperoxyd 3% ist weitgehend dokumentiert und seit Jahrzehnten bekannt, ebenso wie seine Anwendung für die Desinfektion der Wasserleitungen von Behandlungseinheiten. Die Präsenz von Silberionen erhöht synergetisch die biozide Wirkung des Peroxyds und verleiht der Lösung eine desinfizierende Restwirkung.

Die antimikrobielle Wirkung wurde für eine Kontaktzeit von 10 Minuten überprüft:

- **Mykobakterizide Wirkung** ⁽²⁾ auf *Mycobacterium marinum* ATCC 25177: Reduzierung 99,999% (6 Log-Stufen);
- **Fungizide Wirkung** ⁽³⁾ auf *Candida* spp (Pool von 5 oralen klinischen Isolaten): Reduzierung 99,9999% (6 Log-Stufen);
- **Bakterizide Wirkung** ⁽³⁾ Gegenüber einem Bakterienpool 10⁷ CFU/mL, bestehend aus *Pseudomonas aeruginosa* (ATCC 27853), *Escherichia coli*, (ATCC 7075), *Klebsiella pneumoniae* (LIC2), *Salmonella enterica* (Serotyp Typhi) (LIC3), *Bacillus atrophaeus*, *Enterococcus faecalis* (GO2) und *Staphylococcus aureus* (ATCC 6538), dabei jeder Stamm in Konzentrationen über 10⁶ CFU/mL: Reduzierung 99,9999% (>6 Log-Stufen);
- **Biozide Wirkung auf Bakterien im Biofilm** ⁽⁴⁾:
Nach einer Behandlung von 10 Minuten auf einem bereits gebildeten Biofilm, Reduzierung der vitalen Mikroorganismen im Biofilm (*Pseudomonas aeruginosa* *Staphylococcus aureus* und *Streptococcus faecalis*) um mindestens 99%.
- **Mäßige sporizide Wirkung** ^(1,2) auf *Bacillus subtilis*: Reduzierung > 99,9% (3 Log-Stufen);
- **High-Level-Prozess** ⁽⁶⁾

Die Verwendung von PeroxyAg+ im Intensiv-Desinfektionssystem der wasserführenden Leitungen der Behandlungseinheit mit Zyklen von 10 Minuten Kontakt zeigte hohe bakterizide Fähigkeiten sowie ebenso hohe levurizide, mykobakterizide und bakterizide Fähigkeiten gegen Legionellen sowie eine bedeutende sporizide Wirkung, woraus sich das hohe Niveau des Prozesses qualifizieren lässt.

VERDÜNNTES PRODUKT (600 ppm) FÜR KONTINUIERLICHE VERSORGUNG

Die Wirkung der kontinuierlichen Zugabe von auf 600 ppm wie H₂O₂ (0,06%) in das Versorgungswasser wurde aufgrund der Fähigkeit bewertet, das mikrobielle Wachstum zu verhindern und die mikrobielle Belastung (bakterizide Wirkung) gegenüber zahlreichen Mikroorganismen abzubauen und die Verunreinigung durch Legionellen zu kontrollieren.

Es wurden geprüft:

- **Schutz vor Legionellen** ⁽⁷⁾

PeroxyAg+ mit 600 ppm (als H₂O₂) einem ununterbrochenen Wasserversorgungsfluss zugefügt, baut die einlaufende Belastung von *Legionella pneumophila* 6 Mal mehr ab und bringt auch Wasser wieder auf die gesetzlich vorgeschriebenen Werte, das bis zu 6 Mal über den Grenzwerten liegt.

Nach einer Stunde der Stagnation im System und ohne jeglichen weiteren Eingriff ist ein Abbau von *Legionella* > 99,99% erzielbar.

- **Bakteristatische Wirkung (600 ppm H₂O₂)** ⁽⁵⁾

gegenüber *Prevotella intermedia*, *Porphyromonas gingivalis* und *Veillonella parvula* (parodontalpathogene Bakterien) sowie gegenüber pathogenen oder opportunistisch pathogenen Bakterien, wie *Escherichia coli*, *Pseudomonas aeruginosa*, *Pseudomonas stutzeri*, *Streptococcus faecalis*; *Staphylococcus aureus*, *Mycobacterium marinum*, *Candida Krusei*, *Candida tropicalis* und *Candida albicans*. Peroxy Ag+ zu 600 ppm verdünnt beweist eine effiziente Inhibition des bakteriellen Wachstums.

- **Synergetische bakterizide Wirkung (600 ppm H₂O₂)** ⁽³⁾

Getestet auf *Staphylococcus aureus* und *Pseudomonas aeruginosa*. Peroxy Ag+ zu 600 ppm verdünnt erreicht eine um 1000 Mal höhere Reduzierung gegenüber jener mit reinem Wasserstoffperoxyd in derselben Konzentration und erzielt eine Abtötung von 99,999% (5 Log-Stufen) in 30 Minuten.

- **Vorbeugung der Bildung von Biofilm** ⁽³⁾

Auf *Pseudomonas aeruginosa* aus klinischen Isolaten und auf *E.faecalis* reduziert ein längerer Kontakt von Peroxy Ag+ mit 600 ppm (wie H₂O₂) die Bildung von Biofilm um über 60%.

(1) Savino A et Al: Decontaminazione batterica dei riuniti odontoiatrici. Il Dentista Moderno, Sept. 2003

(2) Università di Ferrara – Analysezertifikat

(3) Del Nero S et Al: Attività antibatterica di formulati a base di perossido di Idrogeno e Sali di Argento. Dental Cadmos, 2012; 80(2); 96-107

(4) Orrù G et Al: Evaluation of Antimicrobial-Antibiofilm Activity of a Hydrogen Peroxide Decontaminating System Used in Dental Unit Water Lines. The Open Dentistry Journal, 2010, 4, 140-146

(5) Orrù G et Al: Valutazione dell'attività antimicrobica di un sistema decontaminante a base di perossido d'idrogeno. Risultati in vitro e su riunito odontoiatrico. Il Dentista Moderno, Dezember 2006

(6) Università Sapienza Roma – Dip di Sanità Pubblica e Malattie infettive. Zertifikat 16.12.2014

(7) Università di Torino . Dip Scienze della Sanità Pubblica e Pediatriche. Zertifikat 11.12.2014

VERWENDUNG

DAS PRODUKT IST FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH BESTIMMT - Als Etikettenangabe verwenden

- Intensiv-Desinfektion der Wasserleitungen:

Gemäß Bedienungsanleitung der Behandlungseinheit, wo vorbereitet: Das Produkt pur in den Behälter des Desinfektionsmittels für die Desinfektionszyklen der Wasserleitungen füllen und die Desinfektionszyklen gemäß Bedienungsanleitung aktivieren.

- Kontinuierliche Zugabe in die Wasserversorgung:

Automatisch: Gemäß Bedienungsanleitung der Behandlungseinheit das Produkt pur in den dafür vorgesehenen Behälter des Desinfektionsmittels für die kontinuierliche Zugabe füllen.

Manuell: In den unabhängigen Versorgungsbehälter 20 ml Produkt pro Liter Wasser eingeben.

WARNUNGEN UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Das Produkt ist als nicht gefährlich eingestuft.

P262 - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Als allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahme gilt: Geeignete Arbeitskleidung tragen und während des Gebrauchs des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

LAGERUNG

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Im gut geschlossenen Originalbehälter bei Temperaturen zwischen 5 und 40 °C, fern von Flammen, Zünd- und Wärmequellen aufbewahren. Bei Leckagen oder Bruch des Behälters mit absorbierendem Material aufnehmen und mit Wasser spülen.

ENTSORGUNG

Das Produkt als gefährlichen Abfall entsorgen. Das Produkt nicht im Kanalsystem entsorgen. Eine Verunreinigung des Bodens, von oberirdischen Gewässern oder des Grundwassers durch das Produkt vermeiden. Der Behälter ist aus Polyäthylen: Nachdem er gründlich gespült worden ist, kann er der Getrennsammlung von Kunststoffen, dem Recycling, der Abfallverbrennung oder der Mülldeponie zugeführt werden.

ANMERKUNGEN

Für weitere Informationen siehe das SICHERHEITSDATENBLATT.

Die in dieser Produktkarte enthaltenen Informationen werden nach Treu und Glauben und aufgrund unserer derzeitigen Kenntnisse geliefert. Sie entbinden den Benutzer des Produkts nicht von seiner Pflicht, das Produkt gemäß den obigen Angaben sowie gemäß den Hygienenormen und den Leitfaden für eine gute Praxis aufzubewahren, zu handhaben und zu verwenden.

Für den unsachgemäßen Gebrauch des Produkts wird keine Haftung übernommen.

- Ende Produktkarte -